

Wiesbaden, 11. März 2026

EBITDA der JDC Group steigt um 36 Prozent (bereinigt 47 Prozent) nach historisch starkem viertem Quartal. EBITDA-Wachstum 2026 über 70 Prozent erwartet. KI treibt weiteres Gewinnwachstum.

-
- **Rekord: Umsatz im Q4 steigt erstmals über 70 Mio. EUR und sorgt für ein Umsatzwachstum von 13,2 Prozent auf 250 Mio. EUR im Gesamtjahr**
 - **EBITDA erhöht sich im vierten Quartal 2025 bereinigt um einmalige Transaktionskosten um 66,8 Prozent auf 9,8 Mio. EUR; im Gesamtjahr um 47 Prozent auf 22,2 Mio. EUR**
 - **2026 erwartet die JDC Group AG ein Umsatzwachstum auf 300 bis 330 Mio. EUR sowie ein EBITDA von 35 bis 38 Mio. EUR**
 - **Überlegenes Datenuniversum, marktführende Plattform-Infrastruktur und breiter Kundenzugang machen JDC zu einem der Profiteure der KI-Transformation**
-

Die JDC Group AG (ISIN DE000A0B9N37) hat das vergangene – wirtschaftlich und geopolitisch - sehr herausfordernde Jahr mit einem sehr starken vierten Quartal abgeschlossen und damit im Gesamtjahr einen Rekordumsatz und ein sehr überzeugendes Jahresergebnis erzielt. Auf Basis der vorläufigen und noch untestierten Geschäftszahlen stieg der Umsatz der Gruppe im Jahr 2025 um 13 Prozent auf 250,0 Mio. EUR (2024: 220,9 Mio. EUR) an. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erhöhte sich bereinigt auf 22,2 Mio. EUR und stieg damit um 47 Prozent (2024: 15,1 Mio. EUR). Unbereinigt stieg das EBITDA auf 20,6 Mio. EUR und damit um 36 Prozent. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag im Gesamtjahr bereinigt mit 15,4 Mio. EUR fast 77 Prozent über dem Vorjahreswert von 8,7 Mio. EUR.

Der Quartalsumsatz der JDC Group AG stieg im vierten Quartal 2024 um mehr als 18 Prozent auf 74 Mio. EUR (Q4 2024: 62,7 Mio. EUR) und erreichte damit erstmals in der Unternehmensgeschichte einen Wert von über 70 Millionen EUR in einem Quartal; das Quartalsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erhöhte sich bereinigt um 67 Prozent von 5,9 Mio. EUR auf 9,8 Mio. EUR. Ebenfalls ein neuer Höchstwert für ein Quartal.

Beide operativen Segmente Advisortech und Advisory haben sich im vergangenen Jahr sehr gut entwickelt:

Der Umsatz im Geschäftsbereich Advisortech stieg im vierten Quartal nach der neuen Segmentdarstellung um 12,8 Prozent auf 62,8 Mio. EUR (Q4 2024: 55,7 Mio. EUR). Der Umsatz stieg im Jahr 2025 um 7,0 Prozent auf 210,8 Mio. EUR (2024: 197,0 Mio. EUR). Diese Zahlen sind wesentlich beeinflusst von einer Strukturmaßnahme, die der Gruppe einerseits künftig mehrere hunderttausend Euro einspart, andererseits aber zu einer Umgliederung von Umsatz und Ertrag aus dem Advisortech-Segment hin zum Advisory-Segment führte. Hintergrund ist die Zusammenlegung der verschiedenen bankaufsichtsrechtlichen Lizenzen im Konzern (sogenanntes Haftungsdach-Geschäft), in deren Zuge die Top Ten Wertpapier GmbH, Wien, auf die FiNUM.Private Finance AG, Berlin, verschmolzen wurde. Pro forma, d.h. unter der Annahme, dass die neue Segmentstruktur bereits im Vorjahr gegolten hätte, ergibt sich im Advisortech-Segment eine Umsatzsteigerung von 20,2 Prozent im vierten Quartal sowie von 14,0 Prozent im Gesamtjahr 2025.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) im Advisortech-Segment stieg in 2025 um 30,0 Prozent

Seite 1 / 3

von 15,1 Mio. EUR im Vorjahr auf nunmehr 19,6 Mio. EUR. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verbesserte sich im Gesamtjahr 2025 um 41,5 Prozent auf 14,7 Mio. EUR (2024: 10,4 Mio. EUR). Wird die aktuelle Segmentdarstellung auch für die Vergangenheitswerte zugrunde gelegt (pro forma) sowie um einmalige Transaktionskosten von rund 0,6 Mio. EUR bereinigt, beträgt der Anstieg im EBITDA 35,9 Prozent und im EBIT 50,0 Prozent.

Im Geschäftsbereich Advisory stieg der Umsatz im vierten Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 42,7 Prozent auf 15,8 Mio. EUR und damit im Gesamtjahr 2025 um 45,3 Prozent auf 56,4 Mio. EUR (2024: 38,8 Mio. EUR). Gleichwohl diese Entwicklung ebenfalls wesentlich von der angepassten Segmentdarstellung beeinflusst wurde, hätte der Umsatzzanstieg in 2025 dennoch starke 11,1 Prozent betragen (pro forma). Das Segmentergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erhöhte sich in 2025 um 20,6 Prozent auf 5,1 Mio. EUR (2024: 4,2 Mio. EUR) und das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um 26,4 Prozent auf 3,7 Mio. EUR (2024: 2,9 Mio. EUR). Pro forma, also bei Zugrundelegung der Segmentverschiebungen auch für die Vorjahreszahlen, lägen die Anstiege bei ebenfalls überzeugenden 14,6 Prozent (EBITDA) sowie 18,3 Prozent (EBIT).

„Nach einem schwierigen dritten Quartal hat das vierte Quartal unsere Erwartungen übertroffen: 74 Mio. Euro Umsatz und ein EBITDA von 9,8 Mio. Euro sind neue Rekordwerte, die die Skalierbarkeit unserer Plattform erneut eindrücklich zeigen. Gerade vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Lage in Deutschland und Europa sind wir darüber sehr glücklich“, freut sich Ralph Konrad, CFO der JDC Group, über die Quartals- und Jahreszahlen der JDC Group. „Besonders hervorzuheben ist auch der starke Beitrag der neu hinzu gekommenen FMK-Gruppe, die sich gemäß unserer Planungen entwickelt.“

„Wir freuen uns sehr über die positiven Ergebnisse der JDC Group in allen Geschäftsbereichen und machen in unserer Entwicklung große Schritte nach vorne. Mit FMK haben wir nun einen Zugang zu Neukunden, der uns die neuen Chancen und Veränderungen der Branche freudig erwarten lässt: Denn auch wir sind davon überzeugt, dass der Einzug von künstlicher Intelligenz die größte Veränderung der Versicherungsindustrie seit dem Internet ist. Weil es zur Nutzung der neuen Chancen maßgeblich auf eine gute Datenbasis und eine moderne Abwicklungs-Infrastruktur ankommt, sehen wir JDC in der Pole Position, von den Veränderungen durch KI zu profitieren: Mit dem Morgen & Morgen Datenuniversum gehört uns die größte und beste historische Datenbasis im deutschen Versicherungsmarkt über alle Versicherer hinweg, durch die KI erst sinnvolle Ergebnisse erzeugen kann, mit der Jung, DMS & Cie.-Plattform eine führende Infrastruktur für die Abwicklung automatisierter Prozesse und mit FMK einer der größten Lead-Generatoren im deutschen Markt. JDC zählt aufgrund dieser drei Faktoren zu den klaren Gewinnern der KI-Transformation. Wir bekräftigen daher unser Ziel, im Jahr 2026 ein EBITDA von mehr als 35 Mio. EUR zu erzielen.“

Die wesentlichen Kennzahlen 2025 stellen sich wie folgt dar:

Überblick						
in TEUR						
	Q4 – 2025*	Veränderungen			Veränderungen	
	TEUR	Q4 - 2024	zum Vorjahr	YTD 2025**	YTD 2024	zum Vorjahr
		TEUR	in %	TEUR	TEUR	in %
Umsatzerlöse	74.007	62.663	18,1%	249.952	220.879	13,2%
- davon Advisortech	62.842	55.706	12,8%	210.818	196.952	7,0%
- Pro Forma	62.842	52.274	20,2%	210.818	185.003	14,0%
- davon Advisory	15.843	11.105	42,7%	56.394	38.807	45,3%
- Pro Forma	15.843	14.538	9,0%	56.394	50.757	11,1%
- davon Holding/Konsolidierung	-4.678	-4.148	-12,8%	-17.259	-14.879	-16,0%
EBITDA	9.559	5.904	61,9%	20.590	15.102	36,3%
EBIT	7.673	4.118	86,3%	13.818	8.724	58,4%
EBT	6.100	3.722	63,9%	10.660	7.454	43,0%
Konzernergebnis vor Minderheiten	5.958	2.989	99,3%	9.061	6.040	50,0%

*, **: Im vierten Quartal sind Einmalaufwendungen in Höhe von 0,3 Mio. EUR enthalten. Im Gesamtjahr 2025 beläuft sich der Betrag auf rund 1,6 Mio. EUR.

2026 erwartet die JDC Group AG einen Umsatzzuwachs auf 300 bis 330 Mio. EUR sowie ein EBITDA von 35 bis 38 Mio. EUR.

Die finalen, geprüften Zahlen zum Geschäftsjahr 2025 plant das Unternehmen am 31. März 2026 zu veröffentlichen. Weitere Informationen zur JDC Group AG finden Sie unter www.jdcgroup.de.

Über die JDC Group AG

Die JDC Group AG (ISIN: DE000A0B9N37) bietet unter den Marken Jung, DMS & Cie., MORGEN & MORGEN, allesmeins, Top Ten, Geld.de und FMK eine digitale Plattform für Versicherungen, Investmentfonds und alle anderen Finanzprodukte und -dienstleistungen. Indem sie sämtliche Produkthanbieter des Finanzmarktes mit kompletter Produktpalette und vollständiger Daten- und Dokumentenversorgung anbietet und abwickelt, schafft sie über ihre Sichtsysteme und Schnittstellen den perfekten Arbeitsplatz für Finanzintermediäre aller Art (Makler, Vertreter, Firmenverbundene Vermittler, Banken, Ausschließlichkeitsorganisationen, FinTechs) und das erste echte Financial Home für Finanzdienstleistungskunden. Über Smartphone-App, Tablet oder PC erhalten Kunden und Vermittler eine komplette Übersicht über das individuelle Versicherungs- und Fondsportfolio, einfache Abschlussstrecken und Übertragungsmöglichkeiten und zudem einen vollständigen Marktvergleich, so dass Kunden und Berater Absicherung und Vorsorge einfach und in idealem Leistungs-Kostenverhältnis optimieren können. Rund 300 gut ausgebildete Berater unter der Marke FINUM ergänzen das Plattformangebot für anspruchsvolle und gehobene Privatkunden.

Mit mehr als 16.000 angeschlossenen Plattformnutzern, rund 2,5 Millionen Kunden, einem Fondsbestand von über 8 Milliarden Euro und jährlichen Versicherungsprämien von über 1,5 Milliarden Euro sind wir einer der Marktführer im deutschsprachigen Raum. JDC setzt auf Nachhaltigkeit und hat sich den ESG-Kriterien verpflichtet: Als Digitalisierungsdienstleister hilft JDC, viele Tonnen Papier einzusparen und den Alltag von Finanzintermediären und Kunden einfacher zu machen.

Disclaimer

Die Vorstände der JDC Group AG halten eine Beteiligung an der JDC Group AG und haben ein Eigeninteresse an Art und Inhalt der in dieser Mitteilung gegebenen Informationen.